

Wie viele Displaced Persons und DP-Camps gab es?

Anleitung Aufgabe 3: Rechercheauftrag

Zeit:

Sehr unterschiedlich: Betrachten der Karte, Suche des eigenen Ortes mit dem Lesen der Hinweise: 5-10 min.; die Rechercheaufträge hängen vom Vorwissen der Schüler/innen und der Bereitstellung des Materials ab.

Material: Internetzugang bzw. bereitgestelltes Material zu DP-Camps

Ziele:

- Jugendliche mit der regionalen Geschichte nach 1945 in Verbindung bringen
- Bewusstsein für die räumliche Verortung von Geschichte schaffen
- Zum selbstständigen historischen Arbeiten animieren
- Evtl. einen Beitrag zur historischen Forschung leisten

Ablauf:

Nach einem Einstieg ins Thema macht es Sinn, den Jugendlichen mittels der Karte eine räumliche Anbindung an ihren Lebensort aufzuzeigen. Dabei sollte im ersten Schritt die Karte angesehen werden. Zu den verschiedenen DP-Lagern finden sich unterschiedlich viele Informationen an den einzelnen Stationen. Je nach Interesse und Leistungsstärke sollten Rechercheaufträge vergeben werden. Es erscheint sinnvoll, auch die anderen Kapitel zu den DPs als Informationsquellen für die Recherchen zu benutzen.

Aufgabenstellung (mit Kartennutzung):

Schaut euch die Karte mit den DP-Camps an und sucht ein DP-Camp heraus, das der Stadt, in der ihr lebt, am nächsten lag.

- Recherchiert welche Informationen es im Internet, in der Bibliothek oder in der Schule über dieses DP-Camp gibt.
- Findet heraus, warum es in den östlichen Bundesländern kaum DP-Camps gab. Wie wurde dort mit den jüdischen DPs verfahren?